

RS OGH 1985/5/23 6Ob585/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.1985

Norm

EheG §88 Abs1

MG §19 Abs4 D

MG §19 Abs4 E

Rechtssatz

Bei einem Mietverhältnis, bei dem im Falle der nachehelichen Aufteilung gemäß § 88 Abs 1 EheG nur mit Zustimmung des Dienstgebers oder des für die Vergabe der Dienstwohnung zuständigen Rechtsträgers die Vertragsstellung des Mieters vom Dienstnehmer auf dessen geschiedenen Ehegatten übertragen werden könnte, bewirkt ein Überlassungsakt, an dem der im § 88 Abs 1 EheG genannte Dienstnehmer oder Rechtsträger nicht zustimmend mitwirkte, keinen gesetzlichen Mietrechtsübergang.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 585/85
Entscheidungstext OGH 23.05.1985 6 Ob 585/85
Veröff: MietSlg XXXVII/21

Schlagworte

SW: Arbeitswohnung, Arbeitgeber, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0057797

Dokumentnummer

JJR_19850523_OGH0002_0060OB00585_8500000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at